

Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Die nachfolgenden Informationen sollen Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Kommunale Netze Eifel Anstalt des öffentlichen Rechtes (KNE AöR) geben.

Außerdem geben wir Ihnen einen Überblick über Ihre Rechte nach den einschlägigen Datenschutzvorschriften, insbesondere DSGVO und Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

1. Verantwortlicher; Auftragsverarbeiter; Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher im Sinne von Art. 13 Abs. 1 a i. V. m. Art. 4 Nr. 7 DSGVO sind:

- a) die Kommunale Netze Eifel AöR (KNE AöR), Michelbach 1, 54595 Prüm, Tel.: 06551/9512-0, Fax: 06551/951255, E-Mail: info@kne-web.de sowie
- b) der Eigenbetrieb Wasserversorgung Eifelkreis Bitburg-Prüm; Kontaktdaten wie vorstehend, und
- c) LWE Landwerke Eifel AöR, Kontaktdaten wie vorstehend.

Auftragsverarbeiter im Sinne von Art. 28 i. V. m. Art. 4 Nr. 8 DSGVO für die vorstehend unter b) und c) genannten Unternehmen ist die Kommunale Netze Eifel AöR, Kontaktdaten wie vorstehend.

Den Datenschutzbeauftragten (vgl. Art. 37 DSGVO) der Verantwortlichen und des Auftragsverarbeiters erreichen Sie unter: Kommunale Netze Eifel AöR, Datenschutzbeauftragter, Michelbach 1, 54595 Prüm; Tel.: 06551/9512-0, E-Mail: datenschutz@kne-web.de

2. Zweck der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten/Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO und denen des BDSG.

- a) Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zum Zwecke der Erfüllung der zwischen Ihnen und uns bestehenden Verträge, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Ihre Anfrage erfolgen (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO). Der konkrete Zweck richtet sich dabei in erster Linie nach dem Gegenstand des jeweiligen Vertrages und kann den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnommen werden.

Hierzu gehört auch die Verarbeitung von Daten der Gremienmitglieder zur Gewährleistung der Gremienarbeit entsprechend den jeweiligen Satzungen.

- b) Soweit erforderlich, erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus auch zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder derjenigen eines Dritten, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO).

Zum Beispiel

- zur Geltendmachung oder zur Abwehr von Ansprüchen bei rechtlichen Streitigkeiten,
- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der KNE AöR.

- c) Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kann für die Übermittlung von Informationen über relevante Themen im Zusammenhang mit der Wahrnehmung der dem Vertragsverhältnis zugrundeliegenden Aufgaben durch den Verantwortlichen erfolgen (z.B. Kundeninformationsschreiben). Auf das besondere Widerspruchsrecht nach § 7 Abs. 3 UWG wird hingewiesen.

- d) Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund einer zweckgebundenen Einwilligung, die Sie uns erteilt haben (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO). Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Sie können

Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Dies gilt auch für Einwilligungen, die Sie vor dem 25.05.2018 (Wirksamwerden der DSGVO) erteilt haben. Ein Widerruf wirkt nur für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, bleiben wirksam und sind vom Widerruf nicht betroffen. Eine Übersicht über die von Ihnen erteilten Einwilligungen können Sie jederzeit bei einem der in Ziffer 1 genannten Verantwortlichen anfordern.

- e) Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, denen wir unterliegen (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO). Rechtliche Verpflichtungen können sich bspw. aus Steuergesetzen, den Energiewirtschaftsgesetzen oder aus genehmigungs- sowie aufsichtsrechtlichen Vorgaben ergeben.

3. Empfänger oder Kategorien von Empfängern Ihrer personenbezogenen Daten

Innerhalb der KNE AöR erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleistungsunternehmen sowie Erfüllungsgehilfen können zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten Ihre Daten erhalten. Außerdem können aufgrund von gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtungen Daten an Empfänger außerhalb der KNE AöR weitergegeben werden. Dies können bspw. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung,
- Unternehmen oder Auftragsverarbeiter, an die wir zur Durchführung unserer Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (z. B. zum Zwecke der Abrechnung unserer Leistungen, der Forderungsbeitreibung, zur Einholung von Auskünften, zur Durchführung des Zahlungsverkehrs, zur Herstellung von Hausanschlüssen, zur Umsetzung sonstiger Baumaßnahmen).

Weitere Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können diejenigen Stellen sein, für die Sie die Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben, so z.B. die Träger der Abwasserbeseitigung zum Zwecke der Berechnung der Schmutzwassergebühr (§ 11 Abs. 1 Allgemeine Satzung der Wasserversorgung Eifelkreis i.V.m. § 15 Abs. 3 ZVB).

Eine Datenübermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen im Sinne von Art. 13 Abs. 1 f DSGVO ist nicht beabsichtigt.

4. Dauer der Datenspeicherung

Die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt, solange es für die Erfüllung der wechselseitigen vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Zu beachten ist, dass es sich bei unserer Geschäftsbeziehung regelmäßig um ein Dauerschuldverhältnis handelt, welches auf mehrere Jahre angelegt ist. Sind die Daten zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – zeitlich befristete – Speicherung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen, z. B. nach Handelsgesetzbuch und Abgabenordnung. Die in diesen Vorschriften genannten Aufbewahrungsfristen betragen bis zu 10 Jahren;
- Erhaltung von Beweismitteln zur Durchsetzung von vertraglichen Ansprüchen im Rahmen der Verjährungsfristen. Diese betragen nach §§ 195 ff. BGB bis zu 30 Jahren. Die Regelverjährungsfrist beträgt drei Jahre.

5. Ihre Rechte nach DSGVO

Sie haben als betroffene Person ein Recht auf Auskunft gem. Art. 15 Abs. 1 DSGVO, ein Recht auf Berichtigung gem. Art. 16 DSGVO, auf Löschung gem. Art. 17 DSGVO, auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, ein Widerspruchsrecht gem. Art. 21 DSGVO sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 DSGVO. Beim Recht auf Auskunft und Löschung gelten die Einschränkungen der §§ 24 und 35 BDSG. Ein Widerspruchsrecht gegenüber der KNE AöR besteht nach § 26 BDSG nicht, soweit an der Verarbeitung ein zwingendes öffentli-

ches Interesse besteht, das Ihre Interessen überwiegt. Ein Recht auf Widerspruch besteht außerdem nicht, soweit eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.

Eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie jederzeit gegenüber dem Verantwortlichen nach Ziffer 1 widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf für Einwilligungen, die Sie vor dem 25.05.2018 (Wirksamwerden der DSGVO) uns gegenüber erteilt haben. Ein Widerruf gilt erst für die Zukunft. Verarbeitungen Ihrer personenbezogenen Daten, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind vom Widerruf nicht betroffen.

Außerdem haben Sie unter den Voraussetzungen des Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde.

6. Pflicht zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten

Sie müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die zum Vertragsabschluss und zur Erfüllung der zwischen Ihnen und dem Verantwortlichen nach Ziffer 1. bestehenden Verträge erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Die rechtliche Verpflichtung hierzu folgt aus dem im Bereich der Wasserversorgung geltenden Anschluss- und Benutzungszwang.

Automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)

Für den Abschluss und die Erfüllung von Verträgen mit Ihnen nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung im Sinne von Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber und über die Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte, Freiheiten und Interessen, die wir getroffen haben, gesondert informieren.

Eine automatisierte Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling) findet nicht statt.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund Art. 6 Abs. 1 e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte an den Auftragsverarbeiter gem. Ziffer 1. erfolgen.